



Jesus wird geboren

In diesen Tagen erließ der römische _____ Augustus einen Befehl: Er wollte wissen, wie viele _____ in seinem Reich lebten, und deshalb sollte jeder in seine Geburtsstadt gehen, um sich dort in eine Liste eintragen zu lassen.

Davon war auch Joseph betroffen, denn er war ein Nachkomme Davids. Deshalb musste er eine weite Reise machen von Nazareth in Galiläa nach Bethlehem, denn Bethlehem war die Stadt Davids. Er machte sich also zusammen mit _____ auf den Weg. Maria war schwanger, und als sie in _____ ankamen, war die Zeit der Geburt da. Aber weil so viele Menschen in der Stadt waren, gab es in der Herberge keinen Platz mehr und sie mussten in einem Stall übernachten. Dort bekam Maria ihr Kind und sie wickelte es in Windeln und legte es in eine _____.

In der Nähe war ein Feld, auf dem _____ ihre Schafe weideten. Auf einmal wurden sie von einem hellen Licht geblendet, und ein Engel näherte sich ihnen. Die Hirten waren sehr erschrocken und bekamen _____. Aber der Engel sagte zu ihnen: „Fürchtet euch nicht! Heute wurde in der Stadt Davids euer Retter geboren, der Messias! Ihr werdet ihn folgendermaßen erkennen: Wenn ihr jetzt nach Bethlehem hineingeht, werdet ihr ein Kind finden, das in einer Krippe liegt.“ Auf einmal war sogar ein ganzes Heer von Engeln über dem Feld, sie lobten _____ und sangen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf der _____!“

Die Hirten gingen hinein in die Stadt und fanden Maria und Joseph und das Kind in der Krippe. Da freuten sie sich sehr und erzählten es allen weiter, die sie trafen.

Maria und Joseph gaben dem Kind den Namen _____, wie es ihnen der Engel gesagt hatte.

10 zu findende Wörter:

Menschen, Erde, Hirten, Angst, Jesus, Bethlehem, Kaiser, Maria, Krippe, Gott